

Name, Vorname: _____

_____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Email: _____

Art der Behinderung/ Hilfsmittel:

Ich benötige Assistenz während des Kurses
 Nein Ja, und zwar für

Ich möchte unbedingt, dass meine eigene
Assistenz während des Kurses dabei ist.
Ja Nein

Ich esse vegetarisch Ja Nein
Meine Assistenz isst veget. Ja Nein

Ich habe eine Nahrungsmittelunverträglichkeit, und zwar:

Den Kursbetrag habe ich überwiesen.

Ort, Datum, Unterschrift

Die Rahmendaten

Wann?

Samstag, 4. Juli 2009, 10 bis 17 Uhr

&

Samstag, 5. Juli 2009, 10 bis 17 Uhr

Wo?

Seniorenzentrum Neuenheim
Uferstraße Ecke Lutherstraße
69120 Heidelberg
Barrierefreier Eingang über Lutherstr.

Kursgebühr

40,-- €, ermäßigt 35,-- €

Die Teilnehmer/-innenzahl ist auf
max. 15 Teilnehmer/-innen begrenzt.

Anmeldeschluss ist der 2. Juli 2009

Die **Kursgebühr** ist bis 16. April 2009
auf das Konto des BiBeZ e.V.

anzuweisen:

Kreditinstitut: Sparkasse Heidelberg
KontoNr.: 41980
BLZ: 672 500 20

**Verbindliche Anmeldung im BiBeZ e.V.,
Alte Eppelheimer Str. 40/1, 69115 HD**

per Fax: **06221/ 586778,**
per Tel: **06221/ 600 908**
per Email: **bibez@gmx.org**

**Herzliche Einladung
zum Workshop**

**„Das geht nicht
– gibt es nicht!“**

Modul 2: Konflikte und Privat-Raum

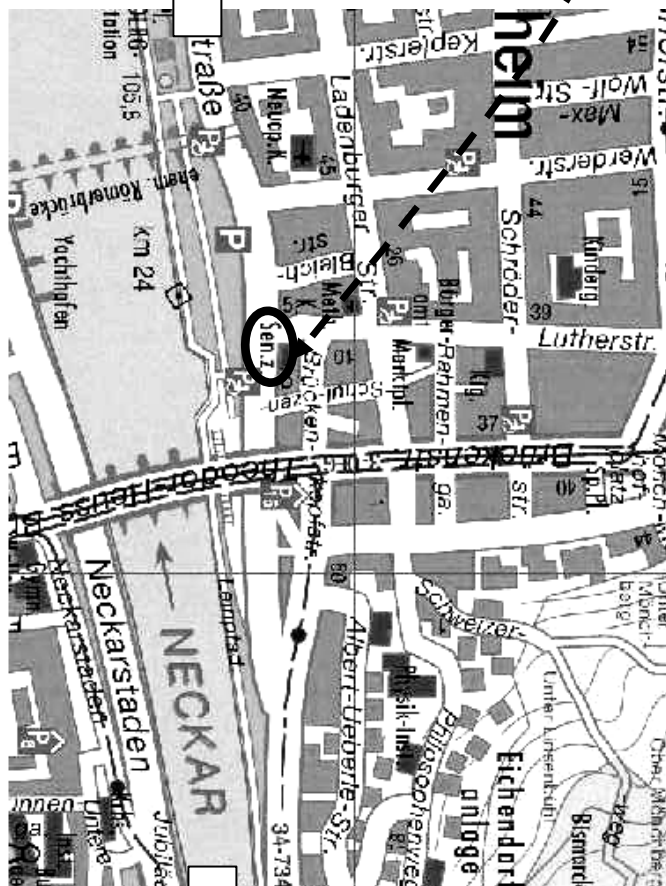
Wirkungsvolle Kommunikation in
der persönlichen Assistenz bei
Menschen mit Behinderung
oder chronischer Erkrankung

**am 4. & 5. Juli 2009
im Seniorenzentrum**



Zum Seniorenzentrum

Uferstraße Richtung Ernst-Waltz-
Brücke zum Neuenheimer Feld/ zur
Autobahn



Uferstraße Richtung
Alte Brücke/ Ziegelhausen/
Kleingemünd

„Das geht nicht - gibt es nicht!“ Modul2: Konflikte und Privat-Raum

Man muss nicht am Modul 1 teilgenommen haben, um am Modul 2 teilnehmen zu können.

Der Workshop richtet sich an Menschen mit Behinderungen / chronischen Erkrankungen, die einen Bedarf an persönlicher Assistenz haben. Menschen die täglich darauf angewiesen sind, dass die Dinge die sie nicht selbst erledigen können, von Dritten so verrichtet werden, wie es ihren Vorstellungen entspricht.

Kommunikation ist gar nicht so einfach wie man denkt. Im zweiten Teil dreht sich alles um Konflikt-Lösungen und die Arbeit am privaten Raum mit Assistenz.

In der Zusammenarbeit mit Assistent/-innen kommt es immer wieder zu Auseinandersetzungen und kleineren oder größeren Streitigkeiten. Warum regen mich meine Assistent/-innen eigentlich so auf? Wie gelingt es mir ruhig zu bleiben? Was tun, wenn ich schreien und toben möchte und meine Assistent/-innen behalten will? Was, wenn mir die Nähe und Dauer des Zusammenseins Probleme macht?

Der Workshop bietet im ersten Teil: Theorie und praktische Übungen zum

Umgang mit Konflikten. Die Teilnehmer/-innen erfahren wie Konflikte entstehen und lernen in Rollenspielen ihre Möglichkeiten, Lösungen zu finden oder zu verändern, kennen. Im zweiten Teil geht es um Möglichkeiten als Assistenznehmer/-innen Privat-Raum zu haben. Hier gibt es keinen Theorierahmen. Hier arbeiten wir gemeinsam mit kreativen Methoden an den Vorstellungen und Wünschen zum „Privat-Raum“. Gemeinsam versuchen wir Lösungen zur Erweiterung des eigenen Privat-Raumes für jede einzelne Teilnehmer/-in zu finden.

Der Workshop ist so gedacht, dass Assistent/-innen nicht teilnehmen, aber die Möglichkeit haben, sich während des Kurses in der Nähe aufzuhalten, so dass die notwendige Assistenz während des Workshops abgedeckt ist.

VeranstalterInnen

Der Workshop ist ein Kooperationsangebot von BiBeZ e.V. (www.bibez.de) und ABS-Zentrum selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Stuttgart e.V. (www.aktive-behinderte.de)

BiBeZ - Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/ chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.



Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen Stuttgart e.V.